Objekt: Römische Münze, Nominal

Antoninian, Prägeherr

unbekannt für Divus Claudius II.

Gothicus, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung

Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im

Kulturzentrum Haus Catoir

Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@badduerkheim.de

Sammlung: Münzen, Römische Münzen

Inventarnummer: M/2020/0375

Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Claudius II. mit Strahlenkrone nach rechts.

Legende: [DIVO CLAVDIO]

Darstellung Rückseite: Adler frontal, Kopf nach rechts.

Legende: CON[SECRAT]IO

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: falls NP: Vorbild V,1 Nr. 266 K

Datierung RIC: nach 270

Late Roman Bronce Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD....: Ellerstadt Nr. 4

Best. nach Prof. Chantraine: RIC 266 (K)

Bemerkung:

Verm. Münzimitation aus inoffizieller Prägestätte; kann auch einige Jahre später als Todesjahr von Claudius II. (270 n. Chr.) datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet". Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze mit geringem Silberanteil / Prägung

Maße: Durchmesser: 16,5 mm, Gewicht: 2,43 g

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 270 n. Chr.

wer

WO

Gefunden wann

wer

wo Ellerstadt

Beauftragt wann Nach 270 n. Chr.

wer

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Divus Claudius II. (-270)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Römisches Reich

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Fälschung
- Imitation
- Münze
- Römische Münze
- Silber
- Soldatenkaiser

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin

- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1927): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part I. London